



## "Buchbarometer" reichte fast nicht aus Leseaktion zugunsten Kinderheims in Nairobi

Mörnsheim (mam) Maria Schott, eine langjährige Lesepatin der Grundschule Mörnsheim und engagierte Mitarbeiterin der örtlichen Bücherei, initiierte an der Grundschule eine ganz besondere Leseaktion: Lesen als Bereicherung für das eigene Leben und Gelderlös für benachteiligte Kinder.



Die eifrigsten Leser und Sponsoren der Schule mit Schulleiterin Maria Anna Mayr, Monika Böheim und Maria Schott (von links). - Foto: mam

Der Startschuss fiel Anfang Mai. Die Schüler konnten sich die Bücher sowohl in der Schule als auch in der Gemeindebücherei ausleihen und anschließend Fragen im Antolin-Leseprogramm beantworten. Jedes Kind, das sich bei Antolin beteiligt, bekommt einen Zugangscode für die entsprechende Web-Seite. Darin kann das Kind nicht nur Fragen beantworten, sondern bekommt beispielsweise auch viele Leseanregungen.

Alle erhielten einen Sponsoring-Brief, auf dem sich Eltern, Großeltern und Verwandte eintragen konnten, um jedes gelesene Buch finanziell zu belohnen. Maria Schott konnte gleichzeitig viele Mörnsheimer Firmen, Geschäfte, die Banken und Privatleute für diese Aktion gewinnen. Die Schulleiterin Maria Anna Mayr stellte das Projekt in der Pfarrgemeinde vor und so erklärten sich auch viele Kirchenbesucher bereit, die Kinder zu unterstützen.

An der Schule wurde ein „Lesebarometer“ aufgehängt und schon nach der ersten Abfrage Ende Mai waren von den Kindern über 100 Bücher gelesen worden. Nach den Pfingstferien waren es schon 196 Bücher und das Barometer musste verlängert werden. Nun folgte der Endspurt. Zum Schluss des Schuljahres hatten nur 41 Kinder insgesamt 306 Bücher so gründlich gelesen, dass sie die teilweise schwierigen Fragen im Antolin-Programm richtig beantworten konnten: ein absolutes Spitzenergebnis. Zwei Erstklässler waren mit 51 und 25 Büchern die Spitzenreiter. Alle fleißigen Leser mit einem Ergebnis von über 300 Punkten bekamen eine Urkunde und ein Geschenk. Als besondere Überraschung gab es für die ausgezeichneten Lesechampions eine Autogrammkarte des „Lesebotschafters“ Philipp Lahm, der sich bei der Stiftung Lesen sehr engagiert. Vielleicht ist das eine Motivation für alle Sportler, sich auch auf dem Terrain des Lesens zu bewegen.

Zur großen Freude aller Beteiligten konnte am vorletzten Schultag an Monika Böhm, der in Nairobi lebenden Schwester der Schulleiterin, die beachtliche Summe von 1500 Euro übergeben werden. Dass dieses Geld dort gut angelegt ist und kein Cent für Verwaltung verloren geht, davon konnte sich Maria Anna Mayr in den Pfingstferien überzeugen, als sie das Kinderheim besuchte. Es ist geplant, dass im nächsten Jahr Irene Baumgartner, die Leiterin des Kinderheims „The Nest“ nach Mörsheim kommt, um sich persönlich bei allen großzügigen Spendern zu bedanken. Auch im vorigen Jahr wurde dieses Kinderheim von den Firmlingen der Pfarrei mit einer Verkaufsaktion unterstützt. Wer Interesse hat, kann sich auf der Homepage unter [www.thenesthome.com](http://www.thenesthome.com) informieren.